

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2025

HateAid gGmbH

Greifswalder Straße 4

10405 Berlin

Bilanz zum 31.12.2025

HateAid gGmbH

Berlin

AKTIVA				PASSIVA			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
1. Software	79.611,00		65.473,00	II. Gewinnrücklagen			
2. Software in Entwicklung	<u>97.832,10</u>	177.443,10	<u>0,00</u>	1. andere Rücklagen	150.000,00		286.446,42
			65.473,00	2. andere Gewinnrücklagen	<u>3.149.121,06</u>		<u>1.899.606,72</u>
II. Sachanlagen						3.299.121,06	2.186.053,14
1. Wohnbauten	0,00		722.251,00	III. Bilanzgewinn		0,00	0,00
2. Technische Anlagen	1,00		32.144,00				
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.467,00		21.723,00	Summe Eigenkapital		3.324.121,06	2.211.053,14
4. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>		<u>46.571,02</u>	B. andere Sonderposten		157.436,10	118.059,00
		8.468,00	822.689,02	C. Rückstellungen			
Summe Anlagevermögen		185.911,10	888.162,02	1. Steuerrückstellungen	2.100,00		2.100,00
B. Umlaufvermögen				2. sonstige Rückstellungen	<u>2.635.026,93</u>		<u>1.128.634,07</u>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						2.637.126,93	1.130.734,07
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.459,34		16.362,36	D. Verbindlichkeiten			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>995.876,60</u>		<u>227.553,06</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	199.285,14		53.250,07
		1.010.335,94	243.915,42	2. Verbindlichkeiten aus bedingt rückzahlungspflichtigen Zuwendun- gen	2.566.832,87		1.637.988,92
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		7.806.554,72	4.201.611,98	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.525,72		104.174,46
				4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>63.473,94</u>		<u>78.535,23</u>
Summe Umlaufvermögen		8.816.890,66	4.445.527,40			2.884.117,67	1.873.948,68
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	105,47				
		<u>9.002.801,76</u>	<u>5.333.794,89</u>			<u>9.002.801,76</u>	<u>5.333.794,89</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

HateAid gGmbH

Berlin

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Erträge aus dem Verbrauch von zweckgebundenen Zuwendungen und andere Erlöse		2.556.437,07	4.165.611,39
2. Zweckentsprechende Mittelverwendung (Personal- und Sachkosten)		5.031.820,66	4.058.845,27
3. Bruttoergebnis vom Umsatz		2.475.383,59-	106.766,12
4. Vertriebskosten		236.097,67	132.477,42
5. allgemeine Verwaltungskosten		404.989,66	306.155,29
6. sonstige betriebliche Erträge und freie Spenden		4.421.601,70	1.307.486,76
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		81.149,68	0,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		34.100,00	50,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		8.566,76	2.249,42-
10. Ergebnis nach Steuern		1.249.514,34	977.919,59
11. Jahresüberschuss		1.249.514,34	977.919,59
12. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) Einstellungen in Gewinnrücklagen		1.249.514,34	977.919,59
13. Bilanzgewinn		0,00	0,00

HateAid gGmbH, Berlin

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

I. Allgemeine Angaben

Die HateAid gGmbH hat ihren Sitz in Berlin. Die Gesellschaft wird beim Amtsgericht Berlin (Charlottenburg) unter HRB 203883 B geführt

Die HateAid gGmbH ist als steuerbegünstigte Körperschaft anerkannt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt worden.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Umsatzkostenverfahren (§ 275 Abs. 3 HGB) gewählt.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Rückstellungen, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten sind in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert.

Die Gesellschaft erhielt im Jahr 2024 eine Zuwendung in Form einer Erbschaft. Da das Nachlassverzeichnis zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung noch nicht vorlag, erfolgte eine Bilanzierung auf Grundlage der bis zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Informationen.

Soweit aufgrund branchenüblicher Besonderheiten erforderlich, erfolgten Anpassungen der Postenbezeichnung.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB und hat Erleichterungen bei der Aufstellung des Jahresabschlusses teilweise in Anspruch genommen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden.

Die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände wurden einzeln bewertet (§ 252 Abs. 1 Nr. 3 HGB).

Aktiva

Anlagevermögen

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet und werden linear über die erwartete Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben.

Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden mit Herstellungskosten

bewertet. Mit Aufnahme der Nutzung werden diese linear über die erwartete Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen auf Sachanlagen werden linear vorgenommen.

Die Abschreibungszeiträume basieren auf der jeweils voraussichtlichen Nutzungsdauer. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die unterjährig erworben wurden, werden zeitanteilig abgeschrieben.

Bei den Anschaffungskosten wurden Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungskostenminderungen berücksichtigt. Die im Geschäftsjahr angeschafften geringwertigen Anlagegüter bis zu einem Wert in Höhe von EUR 800,00 netto wurden in Übereinstimmung mit den steuerlichen Vorschriften gemäß § 6 Abs. 2 EStG im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Der Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert am Bilanzstichtag bilanziert.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Passiva

Eigenkapital

Das Gezeichnete Kapital ist zum Nennwert angesetzt.

Sonderposten aus Zuwendungen zum Anlagevermögen

Für zuwendungsfinanziertes Anlagevermögen wird ein Sonderposten geführt, der sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelte:

	<u>01.01.2025</u> EUR	<u>Zuführung</u> EUR	<u>Verbrauch</u> EUR	<u>31.12.2025</u> EUR
Sonderposten				
Anlagevermögen	<u>118.059,00</u>	<u>97.832,10</u>	<u>58.455,00</u>	<u>157.436,10</u>

Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen mit den Erfüllungsbeträgen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Die Sonstigen Rückstellungen umfassen zu einem kleineren Teil personalbezogene Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden. Im Wesentlichen enthält der Posten Rückstellungen zur Vorsorge aus Risiken aus Aktionen der gGmbH für satzungsmäßige Zwecke.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Innerhalb der Sonstigen Verbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten aus bedingt rückzahlungspflichtigen Zuwendungen ausgewiesen. Es handelt sich um vereinnahmte Mittel für satzungsmäßige Zwecke, die am Bilanzstichtag noch nicht verwendet waren.

III. Sonstige Angaben

Belegschaft

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 51 Mitarbeiter*innen (VJ 54).

Gewinnverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, das Jahresergebnis in die Gewinnrücklagen einzustellen.

Berlin, 08.05.2026

HateAid gGmbH

-- Die Geschäftsführung --

